

- Börsenblatt-Messe-Führer für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.** Anzeigenverzeichnis. Herausgegeben von der Redaktion des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel (Leipzig). Frühjahrsmesse 1926. 64 S. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. Gerhard Menz: Frühjahrsmesse 1926. — Sonderzüge zur Leipziger Frühjahrsmesse 1926. — Veranstaltungen. — Führer durch die Messe.
- Der Brandbrief.** Blätter für deutsches Schrifttum, hrsg. vom Eichendorff-Haus in Wien. 3. Jahrg., Heft 1. Aus dem Inhalt: Maria Brandner: Schrifttum für Mädchen und Frauen. — Dr. Hans Klein: Singwochen.
- Der Bücherwurm.** Eine Monatschrift für Bücherfreunde. 11. Jahrg., Heft 5. Dachau: Einhorn-Verlag. Aus dem Inhalt: Artur Zidler: Fasching in Darmstadt. — Anmerkungen zu Büchern. — Eine Auswahl humoristischer Romane und Erzählungen.
- Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 47. Jahrg., Nr. 7 v. 14. Februar 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Trahn: Zur Geschichte der deutschen Zeitschriften. X. Die historischen Zeitschriften.
- Allgemeine Buchhändler-Zeitung.** 28. Jahrg., Nr. 7 vom 17. Februar 1926. Aus dem Inhalt: Die Verbeurteilung des Sortimenters (Fortf.). — Interessengemeinschaft der Schulbuchhändler zu Leipzig. — Getrennte Satz- und Druckherstellung.
- Bulletin de la Maison du livre français.** 7e année, No 86 du 1er février 1926. Paris, rue Félibien 4. Aus dem Inhalt: G. Girard: Livres et libraires. — La nouvelle réglementation de la vente du livre. — Une bibliothèque-type. — Allemagne: Le livre allemand à l'étranger, — la mévente du livre. — Angleterre: Le conseil national du livre. — États-Unis: La distribution des livres.
- Cammermeyers Boghandel, Oslo:** Katalog over boker til bruk for de studerende, I. Teologi. 14 S.
- Le Droit d'Auteur.** 39e année, No. 2 du 15 février 1926. Berne, Bureau international de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Ernest Röthlisberger †. — Partie non officielle. Les délais de protection dans les diverses législations unionistes. — Jurisprudence: Allemagne. Notion juridique de l'émission radiophonique: ni reproduction, ni adaptation, mais diffusion professionnelle. Droit exclusif de l'auteur sur cette diffusion qui ne saurait être assimilée à une récitation publique.
- Ehbauer, Michl:** Die bayerische Weltgeschichte. Teil Eins: Das alte bayerische Testament. Buchschmuck: Emil Kneiß. 3. verbesserte Aufl. München: Aktuell-Verlag. (1926.) 78 S.
Der Verfasser ist Inhaber des Aktuell-Verlages.
- Giornale di Bibliografia Tecnica Internazionale.** Pubblicazione mensile edita dalla Società Generale delle Messaggerie Italiane. Anno 1, No. 6. Bologna, Via Milazzo 16. Aus dem Inhalt: N. Broni: La crisi dei carburanti ed i remedi per superarla (cont. e fine). — Libri nuovi. — Periodica internazionale.
- Gruyter, Walter de, & Co., Berlin:** Mitteilungen an das Sortiment. Jahrg. 1926, Nr. 1. 32 S. Einseitig bedruckt. qu. 12°.
- Neuigkeiten Januar 1926. 32 S. Einseitig bedruckt. qu. 12°.
- Fachkatalog: Naturwissenschaften und Medizin in Auswahl. 96 S. m. 2 Bildnissen. kl. 8°.
- Hirschwald-Anzeiger über Neuerscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften u. Mathematik.** Heft 1, Januar 1926. Berlin: Hirschwaldsche Buchh. 56 S.
- Hirt's Literatur-Bericht.** Breslau u. Leipzig. Nr. 25. Aus dem Inhalt: W. von den Steinen: Franziskus und die Wissenschaft vom Mittelalter. — Briefe unserer Autoren über ihre Werke.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, und Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H., Stuttgart:** »Die gangbaren Bücher«. Neuaufnahmen der Barsortimente. 1926, Nr. 5 — 8. 4°.
- Kollecker, D. C. A.:** Anhang zum Chinesisch-Deutschen Wörterbuch von Werner Rüdenberg, enthaltend die 6400 Schriftzeichen mit ihren Aussprache- und Tonbezeichnungen in der Kantoner und Hakka-Mundart. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1925. 75 S. 4°. Leinen Mk. 22.—
Die Lautumschreibung des 1924 erschienenen und damals im Bbl. Nr. 302 vom 29. Dezember 1924 besprochenen Chinesisch-Deutschen Wörterbuchs von Werner Rüdenberg gründet sich auf die Beklinger Aussprache des Chinesischen, auf den sogenannten Mandarin-Dialekt. Durch Kolleckers Nachtrag wird seine Gebrauchs-

- fähigkeit auch auf das Südkinesische, die Sprache der Kantonesen und Hakka, ausgedehnt. Durch diese Erweiterung ist Rüdenbergs Werk das einzige Chinesisch-Deutsche Wörterbuch geworden, das im ganzen chinesischen Sprachgebiet Verwendung finden kann.
Schumanns Verlag, J. F., München: Werbeschrift: Werkbund für deutsche Volkstums- und Massenforschung. 8 S. mit Abbild.
- Der Lesezirkel.** Offizielles Organ des Verbandes der Verleger deutscher Lesezirkel. 8. Jahrg., Heft 5. Hamburg: Robert Weidenhagen. Aus dem Inhalt: Robert Weidenhagen: Die neuen Lieferungsbedingungen der Verleger und unser Abstimmungsresultat.
- Merian, Gerhard:** Über den Dingen. 266 Gedanken und Gedächtnis deutscher Denker und Dichter. Berlin-Zehlendorf: Gerhard Merian (1926). (126 S.) kl. 8°. Mk. 1.30, Halbleinen Mk. 2.50.
Der Herausgeber ist der Inhaber des Verlages Gerhard Merian in Berlin-Zehlendorf.
- Musikalienhandel.** Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 28 Nr. 6 v. 12. Febr. 1926. Aus dem Inhalt: Curt Delsner: Geschäftsbericht der Sortimenterkammer. — Dr. Kurt Eulenburg: Musikverlag und Steuerbilanz.
- Musikbote.** Geleitet von Othmar Wetschy. Jahrg. 2, Heft 2. Wien: Ludwig Doblinger. Aus dem Inhalt: Die Solosonate. — G. Minotti: Die Enträtselung des Schumannschen Sphinx-Gehimmnisses.
- Nimm und lies!** 3. Jahrg. 1926, Heft 2. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: F. Klatt: Bücher im Lebensaufbau des Menschen. — R. Lamprecht: Presse und freie Schriftsteller im 18. Jahrhundert. — Die Reise um die Welt in achtzig — Büchern. — Wähle und kaufe! — Weißt Du's?
- Reichardt, Dr. Wolfgang:** Die Aufwertung von Industrieobligationen und verwandten Schuldverschreibungen. Nach dem Aufwertungsgesetz vom 16. Juli 1925 und den Ausführungsbestimmungen systematisch dargestellt und durch Beispiele erläutert. Berlin: Franz Vahlen. 1926. XII, 123 S. Mk. 5.—
- Reichsgesundheitswoche.** — Schriften-Nachweis für die Gesundheitslehre und -pflege. 8 S. kl. 8°. Zu beziehen durch den Reichsausschuss für hygienische Volksbelehrung, Berlin NW 6, Luisenplatz 2/4.
- Simplicissimus.** 30. Jahrg., Nr. 47: Das Buch. München: Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co. S. 669—684 mit vielen z. Tl. farbigen Abbild. Aus dem Inhalt: S. v. Begeßad: Das letzte Buch. — Wynona: Im Bier- und Buchverlag G. m. b. H. Für Leib und Seele. — Tante Alma teilt Klaffter. — Nie wieder Buch! — J. Ringelnatz: Der Bücherfreund.
Eine Buch-Sondernummer einer Zeitschrift, die so bekannt ist wie der Simplicissimus und die auch in Kreisen gelesen wird, wo das Buch noch keine bevorzugte Stellung einnimmt, wird von allen an dem Buch Interessierten lebhaft begrüßt werden. Wie es für den Simplicissimus nahe liegt, werden komische Mißverständnisse, unter denen das Buch zu leiden hat, und gut erfundene Büchergeschichten in der bekannten lustigen und satirischen Weise dieser Zeitschrift dargestellt. Man liest lachend diese Nummer, die leider für den Buchhändler viel traurige Wahrheit birgt, und doch kann man sicher sein, daß sie der eine oder der andere etwas nachdenkliche Leser ein wenig beschämt aus der Hand legt, vielleicht weil ihm die Zeilen von Ringelnatz im Gedächtnis geblieben sind:
Bücher werden, wenn man will, lebendig.
Über Bücher kann man ganz befehlen.
Und wer Bücher kauft, der kauft sich Seelen.
Und die Seelen können sich nicht wehren.
- Springer, Julius, Berlin:** 2. Rundschreiben Februar 1926: Neue Bücher aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften, Ingenieur- und Bauwissenschaften, Betriebswirtschaft, Drogistenkunde, Sozial- und Versicherungswissenschaft. 40 S. Einseitig bedruckt.
- Technikum für Buchdrucker, Leipzig-R., Senefelderstr. 13—17:** Lehrplan. 20 S. mit Tafeln.
- Teubner, B. G., Leipzig:** Verzeichnis: Hilfsbücher für den Religionsunterricht an höheren Schulen. 40 S. m. Abbild.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 38. Jahrg., Nr. 13 v. 12. Februar 1926. Aus dem Inhalt: Das Arbeitsgerichts-Gesetz. — Dr. Fr. Goerrig: Wann darf ein Betriebsvertretungsmitglied gegen ausdrückliches Verbot der Betriebsleitung den Betrieb verlassen? — 200 Jahre Eichendorff'sche Verlagsbuchhandlung.
— Nr. 14 v. 16. Februar 1926. Aus dem Inhalt: Deutsche Wirtschaftsjahren. — Zur Berechnung einer Tageszeitung.